

Knorpelschänke aufgestellt

Ortsgruppe Stechow der Volkssolidarität hat gesammelt – Die MAZ fragt: Woher kommt der Name?

Von Joachim Wilisch

Stechow. Die Polohemden gelb, der Name auf dem Shirt – so präsentieren sich die Mitglieder der Volkssolidarität in der Ortsgruppe Stechow gerne. Am Mittwoch hatten sie ihre Shirts übergezogen. Die Frauen übergaben eine sogenannte Knorpelschänke an Stechows Ortsvorsteherin Irina Schattschneider.

Die Knorpelschänke ist ein kleiner überdachter Rastplatz, der direkt am Alten Stadtweg steht. Direkt daneben führt der Havelland-Radwanderweg vorbei. „Wie praktisch“, sagte Thomas Briest. Er ist Geschäftsführer der Volkssolidarität in Rathenow, zu der auch die Ortsgruppe Stechow gehört. Anlässlich der Knorpelschänken-Übergabe hatte Briest nur lobende Worte parat: „Die Ortsgruppe Stechow ist unser Leuchtturm“, sagte er.

Tatsächlich haben die Mitglieder um Sybille Hewelt aktiv bei Festen



Die Ortsgruppe Stechow der Volkssolidarität hat eine Knorpelschänke an Ortsvorsteherin Irina Schattschneider (3.v.li.) übergeben.

FOTO: JOACHIM WILISCH

und anderen Ereignissen mitgemacht. Dabei sammelten sie Geld und das wurde nun mit der Knorpelschän-

ke angelegt. In den Rathenower Werkstätten wurde der hölzerne Rastplatz gebaut. Dort hat man bereits Er-

fahrung mit Knorpelschänken. Bei Kuchen und Kaffee nahmen die Frauen der Ortsgruppe in der Knorpelschänke Platz. Und sie fragten sich, warum die „Knorpelschänke“ so heißt. Tatsächlich ist das Wort nicht in gängigen Lexika zu finden. Woher kommt also das Wort? Immerhin ist es gängig. Manche meinen, es hat etwas mit knorrigen Ästen zu tun, aus denen die hölzernen Rastplätze gebaut werden. Es gibt in Sachsen sogar ein Motorradrennen, das „Knorpelschänken-Rennen“ heißt. Der Name wird den Interessierten aber auch hier nicht weiter erklärt.

Info Vielleicht wissen die Leser Bescheid. Wer eine Idee zur Frage hat, der kann seine Antwort gerne bis Mittwoch, 4. September, an rathenow@maz-online.de schicken. Namen, Adresse und Telefonnummer nicht vergessen. Unter den richtigen Einsendungen verlosen wir drei Tageskarten für den Optikpark.